

01
2026

Amtliche Nachrichten
Zugestellt durch Post.at

Gemeinde
Mallnitz



Mallnitzer Rundschreiben



Foto: Peter Angermann
powered by GemeindeGuru.com

Liebe Mallnitzerinnen und Mallnitzer! Liebe Gäste!

Sie halten heute erstmals das neue „Mallnitzer Rundschreiben“ in den Händen. Damit wurde ein neues Medium geschaffen, das künftig mehrmals jährlich erscheinen und behördliche Mitteilungen, Berichte aus der Gemeinde und Veranstaltungen sowie Ankündigungen und Inserate enthalten wird. Sie alle sind herzlich eingeladen, Texte, Werbung oder Ankündigungen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss einzureichen. Es besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen des vorgegebenen Seitenlayouts eigene Seiten selbst zu gestalten und zu befüllen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der letzten Seite. Wir hoffen, damit ein Produkt geschaffen zu haben, das dazu beiträgt, Informationen schneller und besser innerhalb der Bevölkerung zu verbreiten.

Spielplatz Seebachtal

Trotz der weiterhin angespannten Budgetsituation ist es gelungen, nach Zusicherung von Fördermitteln über die Förderschiene für nachhaltige Spielplätze des Landes Kärnten, die Restfinanzierung für die Sanierung und Neuerrichtung des Naturspielplatzes im Seebachtal sicherzustellen. Nach Abschluss der Ausschreibung sollen die Baumaßnahmen beginnen, um dieses beliebte Angebot bald wieder für Kinder und Familien zur Verfügung stellen zu können.

Lärmschutzstudie Tauernbahn

Einem weiteren Wunschprojekt sind wir ebenfalls einen Schritt näher gekommen: Die Planungsstudie für Lärmschutzmaßnahmen entlang der Tauernbahnstrecke ist abgeschlossen. Diese wird nun den Projektpartnern – ÖBB, Land Kärnten und Gemeinde Mallnitz – vorgestellt.



Günther Novak

Bürgermeister

Eine schrittweise Umsetzung wird von der Finanzierbarkeit abhängen; dabei ist die Gemeinde weiterhin auf die Unterstützung durch ÖBB und Land Kärnten angewiesen. Die Ergebnisse der Studie werden zeitnahe vorgestellt.

Abschluss WLV-Baumaßnahmen

Im heurigen Jahr sollen zudem die Verbauungs- und Sanierungsmaßnahmen der Schutzwasserbauten der Wildbach- und Lawinenverbauung abgeschlossen werden. Zu den größeren Projekten zählen die Neuerrichtung der Seebachbrücke beim Gasthof Alpenrose sowie Sanierungsarbeiten an bestehenden Anlagen. Darüber hinaus sind nachträgliche gewässerökologische Verbesserungsmaßnahmen im Bachbett und entlang der Ufer am Mallnitzbach vorgesehen.

Insgesamt haben diese Maßnahmen mit einem Aufwand von rund € 3,9 Mio. die Standortsicherheit zahlreicher Objekte im Ort deutlich erhöht. Gleichzeitig konnten Wanderwege und die Langlaufloipen spürbar verbessert werden.

Danke

Einen besonderen Dank an alle, die sich mit viel Zeit und finanziellem Einsatz für den Weiterbetrieb des Ankogels eingesetzt haben, besonders GF Mag. Heinz Truskaller und seinem Team sowie den Organisatoren des Crowdfundings um Heinz Auernig.

Mit herzlichen Grüßen

Bürgermeister Günther Novak

Kehrmaschine

Am **Mittwoch, den 1. April 2026** ist die große Kehrmaschine wieder im Gemeindegebiet im Einsatz. Wir bitten Sie, die zu kehrenden Flächen von Hindernissen (Autos usw.) freizuhalten. Den Splitt aus Ihren Einfahrten können Sie bitte auf die Straße kehren.

Hunde

Hundebesitzer sind gesetzlich verpflichtet ihren Hund bei der Gemeinde anzumelden und eine Hundeabgabe zu entrichten. Am Gemeindeamt erhalten Sie auch eine Hundemarke, die am Halsband angebracht werden muss, wenn sich der Hund außerhalb des umzäunten Gartens aufhält.

ASZ Altstoffsammelzentrum

Infos des ASZ bezüglich der Entsorgung:

- **Kartonagen** bitte immer zum ASZ bringen!
- **Öl-Kübel** sind im ASZ abzuholen und gefüllter abzugeben! Öl-Abgabe nur in Kleinmengen!
- **Rigipsplatten** sind separat zu sammeln. Sie dürfen nicht mehr mit Bauschutt entsorgt werden - Kostenpflichtig!

Neben Plastik, Papier, Glas, Styropor, Kleidern und Kartonagen kann im **ASZ folgendes gratis in Haushaltsmengen abgegeben** werden: Elektroaltgeräte, Bildschirme und Neonröhren, Medikamente, Nespressokapseln, Lacke, Motoröle, Spraydosen, Wasch- und Reinigungsmittel, Batterien (Haushalts- und Autobatterien und LV-Batterien, z.B. E-Bikeakku)

PV-Module bzw. PV-Anlagen und Eisenbahnschwellen können **NICHT** im ASZ entsorgt werden. Bitte kontaktieren Sie einen entsprechenden Entsorger (FCC, Energie AG oder Seppeler).

Wir bitten Sie für die Entsorgung am Freitag Nachmittag das ASZ zu nutzen und nicht die Müllinseln.

Komposterde

Es gibt wieder die Möglichkeit Komposterde in Haushaltsmengen (ca. 200 l) gratis im Bauhof abzuholen. Termin: Nach Ostern. Interessenten können sich am Gemeindeamt melden.

Drohnenflüge

In der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 2026 kommt es zu Drohnenflügen der Paris Lodron Universität Salzburg im Seebach- und Tauerntal.

Saisonkarte Parkplatz Dösental

In der Zeit vom 01.05.2026 bis 30.11.2026 ist am Parkplatz Dösental laut Mallnitzer Parkgebührenverordnung wieder eine Tagesgebühr verpflichtend. Es gibt auch wieder die Möglichkeit eine Saisonparkkarte zu erwerben. Interessenten melden sich am Gemeindeamt.

Ostermarkt am Gründonnerstag

Am **Gründonnerstag, den 2. April 2026** findet am Dorfplatz der traditionelle Ostermarkt statt. Organisiert wird er wieder von Frau Silvana Saupper. Der Markt findet von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Die teilnehmenden Standler freuen sich auf Ihren Besuch.

Feuerwehr Mallnitz

Am **Donnerstag, den 30. April 2026 um 16.00 Uhr** lädt die Feuerwehr Mallnitz zum **Maibaum aufstellen**. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Die Verlosung des Maibaumes findet am 1. August 2026 beim Sommerfest statt.

Trachtenkapelle Mallnitz

Am **1. Mai 2026** findet wieder der **traditionelle musikalische Weckruf** der **Trachtenkapelle Mallnitz** statt. Start ist wie immer um 6.00 Uhr früh am Rabisch. Die Trachtenkapelle freut sich schon auf einen schönen, musikalischen und lustigen Tag.

Mallnitzer Skilegende und Reiseunternehmer Bernd Heller feierte seinen 80. Geburtstag



Der Jubilar inmitten ehemaliger Skigrößen

Bernd Heller zählt zu jenen Menschen, denen man ihr Alter nicht ansieht. Das ist nicht nur guten Genen geschuldet – als begeisterter Sportler hat er sein ganzes Leben lang aktiv dazu beigetragen. Wer ihn in seinem Haus besucht, entdeckt auch ein eigenes kleines Fitnessstudio mit zahlreichen Geräten. Dort lagern zudem viele Trophäen, die er im Laufe seiner beeindruckenden Skikarriere auf unzähligen Pisten der Alpen errungen hat.

Seine bedeutendsten Auszeichnungen sind jedoch im Wohnzimmer in Vitrinen ausgestellt. Nicht ohne Stolz weiß Bernd zu jeder einzelnen eine Geschichte zu erzählen. Seine internationale Rennkarriere führte ihn neben Österreich unter anderem auch nach Italien, Slowenien, Frankreich und Deutschland. Zu seinen Erfolgen zählen drei Siege beim Helm-Rennen, zwei Siege beim Kalser Glocknerlauf, sechs Titel bei den Kärntner Schi-lehrermeisterschaften jeweils mit Tagesbestzeit, erste Plätze beim Tauernpokalrennen sowie beeindruckende 27 Siege bei den Skiclubmeisterschaften in Mallnitz. Insgesamt hat er in Kärnten nahezu jedes Rennen zumindest einmal gewonnen. Er maß sich dabei mit Größen des Skisports wie Uli Spies, Werner Grissmann und Franz Klammer und konnte dabei nicht nur mithalten, son-

dern diese auch das eine oder andere Mal auf die hinteren Plätze verweisen. Auch nach seiner aktiven Karriere blieb er dem Skirennsport treu. Nach seiner Ausbildung zum staatlichen Trainer engagierte er sich als Cheftrainer im Kärntner Skiverband und förderte dabei Talente wie Armin Assinger oder Fritz Sölle.

Neben dem Sport baute sich Bernd Heller ein zweites Standbein als Reisebüro-, Taxi- und Busunternehmer auf. Mit seinen Gästen bereiste er ganz Europa, besonders Italien kennt er wie seine Westentasche. Über die Jahre entstand so ein treuer Kundenstamm, aus dem viele enge Freundschaften hervorgingen.



Tauernpokalrennen in Mallnitz: Franz Klammer vor Alois Morgenstern und Bernd Heller – nicht immer gab er sich diesen Skigrößen geschlagen

Auch wenn er heute als Unternehmer kürzertritt, organisiert er weiterhin Fahrten mit Stammgästen, vor allem nach Italien. Zudem ist er als verlässlicher Partner mit dem Rodel- und Skitouren-taxi nach wie vor aktiv. Zu seinem 80. Geburtstag versammelten sich neben Familie und zahlreichen Freunden auch viele Wegbegleiter aus dem Sport, darunter Stefan Sodat, Erik Schinegger, Fritz Zettinig, Raimund Berger, Gerhard Fercher, Georg Zirknitzer, Hans Wertians, Leopold Gruber, Hermann Brandstätter, Herbert Gaggl, Peter Gruber und Helmuth Winkler. Auch die Gemeinde Mallnitz mit Bgm. Novak, die Vertreter der Trachtengruppe und Nachbarn schlossen sich der Gratulantschar an.

Verleihung Naturrodelbahn-Gütesiegel „Jamnigalm“ Mallnitz

Am Samstag, den 17. Jänner 2026 fand vor einer eindrucksvollen Winter-Kulisse im Mallnitzer Tauernental die feierliche Überreichung des Naturrodelbahn-Gütesiegels für die Rodelbahn „Jamnigalm“ statt. Neben dem Pisten- und Loipengütesiegel ist dies die dritte Auszeichnung für die Nationalparkgemeinde, stellte Bürgermeister Günther Novak in seinen Eröffnungsworten fest.



Auf Initiative von Bauhofleiter und Rodelbahnchef Raimund Rauter wurde der Zertifizierungsprozess ins Leben gerufen, um die diversen Sicherheits- und Qualitätsstandards fürs Rodeln sicherzustellen. Peter Heilingner, Vorsitzender der Rodelgütesiegelkommission des Landes Kärnten, gab bekannt, dass Mallnitz als vierte Gemeinde in Kärnten diese Auszeichnung in Händen halten darf.

Eine Premiere war es auch für Landesrat und Nationalparkreferent Peter Reichmann, der das erste Mal offiziell in Mallnitz verweilte. Unter den Ehrengästen befanden sich u. a. auch die ehemalige 3. Landtagspräsidentin und nunmehrige Landesrätin Marika Lagner-Pöllinger, die Tourismusdamen Gerhild Hartweger und Regina Sterz sowie Vizebürgermeister Anton Glantschnig. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Besucher bestens mit Speis und Trank vom Team der Sto-

ckerhütte versorgt. Für die gute Stimmung in- und outdoor zeichneten Max & Jakob von „Mölltal-power“ verantwortlich.

Postpartner - Billa Mallnitz

Seit Jänner gibt es wieder einen Postpartner in Mallnitz. Die Gemeinde Mallnitz bedankt sich für die Kooperation mit dem Billa-Markt Mallnitz.

Postgeschäfte :

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Faschingsumzug am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag zogen die Kinder der Kindergruppe Tauernzwerge und der Volksschule verkleidet durch den Ort und haben uns mit Ihren Liedern in Faschingsstimmung gebracht.

Herzlichen Dank den Kindern und den Pädagoginnen für die Organisation und den Besuch am Gemeindeamt



Faschingsumzug Kindergruppe Tauernzwerge und Volksschule

Sonnenschein, Pistenspaß und süße Tradition: Das Gugelhupfrennen am Köfelelift in Mallnitz



Siegerehrung mit Bürgermeister Günther Novak und Thomas Gfrerer

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen fand am **Sonntag, den 7. März 2026**, das traditionelle **Gugelhupfrennen am Köfelelift** statt. Insgesamt 52 Starter:innen sorgten für ein gelungenes Rennen mit bester Stimmung. Die Strecke präsentierte sich trotz der milden Temperaturen in ausgezeichnetem Zustand. Für die Organisation und den reibungslosen Ablauf sorgte das Team des Schiclubs Mallnitz. Bei der Siegerehrung, durchgeführt von Bürgermeister Günther Novak, wurden die Gugelhupfe allen Läufer:innen überreicht, ganz im Sinne des Rennens ging niemand leer aus.

Die Tagesbestzeiten erzielten Elina Brucker und Nico Wolligger.

Abseits der Piste verwöhnte das Team der Raineralm unter der Leitung von Thomas Gfrerer die Sportler und Zuschauer mit regionalen Köstlichkeiten und sorgte für die gewohnt gemütliche Atmosphäre, die das Gugelhupfrennen so besonders macht.

Schiclub Mallnitz - Ortsmeisterschaften 2026

Eine Woche später, am **Sonntag, den 15. März 2026**, wurden die **Ortsmeisterschaften** des Schiclubs mit 70 gemeldeten Starter:innen ausgetra-

gen. Diesmal bei weit schwierigeren Wetterbedingungen.

Anna Lena Supersberger und **Simon Auernig** sicherten sich die Titel der **Ortsmeister**. Anna-Lena wurde zudem Schülerortsmeisterin. Die Kinderortsmeistertitel gingen an Sophie Reichhold und Matteo Kerschbaumer.

Das schnellste 3er-Team war "SCM All Stars" mit Anna-Lena und Markus Supersberger sowie Madlen Kerschbaumer. Den zweiten Platz belegten die Titelverteidiger GTEV "Die Ankogler mit Gfrerer Daniel, Gfrerer Josef jun. und Stranig Christian.

Der Schiclub Mallnitz mit Obfrau Verena Lerner möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern, Betrieben (für die gesponserten Preise), der Ankogelbahn, der Raiffeisenbank Lurnfeld-Mölltal und Herrn Wolligger Toni (wie immer, grandiose Siegerehrung) recht herzlich BEDANKEN, ohne die eine Durchführung nicht möglich wäre.



Anna-Lena Supersberger & Simon Auernig, Ortsmeister 2026

Weitere Fotos auf facebook - Schiclub Mallnitz

Tauernbad Mallnitz

bis Sonntag, den 5. April 2026
von 14.00 bis 21.00 Uhr geöffnet

von 6. April bis 22. Mai 2026 geschlossen.

Öffnungszeiten Mai/Juni 2026:

23. Mai bis 28. Juni 2026

13.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag

(Ausnahme 25. Mai - Pfingstmontag geöffnet)

MINI-Museum Mallnitz: Zu Gast im Landesmuseum



Flyer des Kärnten Museums

Liebe Natur-Liebhaber*innen,
unser Museum setzt seinen Erfolgsweg fort:
Nachdem die Ausstellung bereits an der Pädagogischen Hochschule zu sehen war, ist sie nun im größten Museum des Landes angekommen – ein weiterer Meilenstein.

Besonders bemerkenswert: An der Pädagogischen Hochschule wurde das MINI-Museum nicht nur präsentiert, sondern auch wissenschaftlich begleitet.

Studierende beschäftigten sich im Rahmen von Bachelor- und Masterarbeiten mit dem Konzept und untersuchten, wie Kinder durch eigenes Forschen und Sammeln ein Verständnis für Biodiversität entwickeln. Damit gilt das Projekt

auch pädagogisch als Vorzeigemodell. Nun steht unser Museum im größten Museum Kärntens und erreicht ein noch breiteres Publikum. Derzeit laufen Vorbereitungen, es ab Herbst in der Innenstadt von Villach zu zeigen.



Für Kinder ist die Welt voller Wunder!

Ein weiterer Grund zur Freude: Das MINI-Museum wurde mit dem Kärntner Biodiversitätspreis „Goldene Apis“ ausgezeichnet und gewann den ersten Platz. Mit dem Preisgeld von 10.000 Euro wird die Arbeit der jungen Naturforscherinnen und Naturforscher gewürdigt. Ein besonderer Dank gilt den Pädagog*innen in Kindergarten und Schule, die das Projekt engagiert weitertragen. Zudem wird ein Depot aufgebaut, um Exponate zu erneuern und das Museum langfristig lebendig zu halten.

Gudrun Batek

Projektleiterin



Irma, Matthias, Cara und Kilian im Tauerntal

Ankogelbahn 4.0

Ski & Schneespaß für Generationen

Gemeinsam Zukunft Ankogel sichern



Team: Carmen Gfrerer, Heinz Auernig, Gabi Kofler, Anton Wollinger, Gabi Auernig. Nicht im Bild: Christine Rainer

Wir dürfen heute eine Nachricht mit euch teilen, die uns mit Stolz, Dankbarkeit und großer Freude erfüllt: Die Zielsumme von 200.000 € wurde mit dem ursprünglich geplanten Ablauf am 28. Februar 2026 erreicht! Damit ist auch keine Verlängerung der Kampagne notwendig – unser Crowdfunding ist vollständig und erfolgreich abgeschlossen. Ein Erfolg, der euch gehört:

Was als mutige Idee begann – die Rettung und Weiterentwicklung des Ankogels – wurde durch eure Unterstützung zu einer der erfolgreichsten regionalen Crowdfunding-Initiativen Österreichs. Ihr habt gezeigt, wie stark die Verbundenheit zum Ankogel wirklich ist und wie wichtig dieses Projekt für Mallnitz und die gesamte Region Mölltal ist. Gemeinsam haben wir die drohende Schließung der Ankogelbahn abgewendet, ein starkes wirtschaftliches Fundament geschaffen, die Basis für den Ganzjahreseerlebnisberg gelegt, und gezeigt, dass der Ankogel eine Herzensangelegenheit für uns alle ist.

Wie geht es weiter?

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Crowdfundings beginnt nun die nächste Phase: Wir setzen Schritt für Schritt die Pläne für den Winter- und

Sommerbetrieb um. Derzeit reichen wir Genehmigungen zur Umsetzung unserer Bikeprojekte bzw. zu einer Erweiterung unserer Beschneiungsanlagen ein. Teilumsetzungen davon, planen wir bereits im Herbst 2026. Über Newsletter und unsere Website werden wir euch weiterhin über die Fortschritte unserer Vorhaben informieren. Die Gutscheine werden ab November 2026 jährlich für fünf Jahre ausgegeben. **Ein herzliches DANKE:** Danke für euer Vertrauen, eure Begeisterung und eure Unterstützung. Ihr habt den Ankogel nicht nur unterstützt – ihr habt ihn neu belebt. Gemeinsam schaffen wir Zukunft. (er)Lebe täglich deinen Ankogel!

dein Ankogel 4.0 Team

7. Nationalpark
**FAMILIEN
FEST** der
LAND KÄRNTEN

die eine für alle.
Die kärntner Familienkarte
www.kaerntnerfamilienkarte.at

Wird dir deine Familienkarten-App

31.05.2026 | ab 08.00 Uhr | Mallnitz-Seebachtal
Ersatztermin: 14.06.2026

Nationalpark Hohe Tauern
Nationalpark Hohe Tauern
LAND KÄRNTEN
Jugendreferat

Feuerbeschau - Informationsmitteilung

Anfang 2012 hat der Kärntner Landtag das Gesetz „Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung“ novelliert und die Durchführung der **Feuerbeschau** neu geregelt. Die Feuerbeschau ist **nicht mehr bei Bedarf**, sondern in Abhängigkeit des brandschutztechnischen Risikos des Gebäudes, **in regelmäßigen Intervallen von Brandschutzexperten** durchzuführen.

Die 10 am häufigsten gestellten Fragen dürfen nachfolgend nochmals beantwortet werden:

1. Was ist die Feuerbeschau?

Die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen dient der Feststellung von Zuständen, die eine Brandgefahr verursachen oder begünstigen sowie die Brandbekämpfung und Durchführung von Rettungsmaßnahmen erschweren oder verhindern können.

2. Was ist zu überprüfen?

Bei der Feuerbeschau ist durch Augenschein insbesondere zu ermitteln,

- ob die Vorschriften der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung in Verbindung mit der hierzu erlassenen Durchführungsverordnung sowie allfällige Bescheide eingehalten werden oder sonst Missstände in feuerpolizeilicher Hinsicht vorliegen;
- ob brandgefährliche Bauschäden bestehen und
- ob sonstige Umstände bestehen, die für die Brandsicherheit oder die Brandbekämpfung von Bedeutung sind.

3. Wie oft ist die Feuerbeschau durchzuführen?

Die Feuerbeschau ist unter Bedachtnahme auf das brandschutztechnische Risiko der baulichen Anlage durchzuführen. Sie ist bei baulichen Anlagen mit

- geringem brandschutztechnischen Risiko alle 15 Jahre; bei
- mittlerem brandschutztechnischen Risiko alle 9 Jahre und
- hohem brandschutztechnischen Risiko alle 5 Jahre durchzuführen.

4. Wie sind die brandschutztechnischen Risiken definiert?

- **Geringes brandschutztechnisches Risiko:**

Wohngebäude mit max. 2 Wohnungen und gleichwertige Anlagen.

- **Mittleres brandschutztechnisches Risiko:**

Bauliche Anlagen, die weder solche mit geringem noch solche mit hohem brandschutztechnischen Risiko sind, wie insbesondere land- und forstwirtschaftliche Betriebsgebäude.

- Hohes brandschutztechnisches Risiko:

1. Seveso- oder IPPC-Betriebsanlagen
2. Betriebsbauten und Betriebsanlagen mit umfangreichen, wartungsbedürftigen Brandschutzeinrichtungen, wie Brandmeldeanlagen, Sprinkleranlagen, Gaslöschanlagen und Rauchwärmeabzugsanlagen
3. Geschäftsbauten mit mehr als 2000 m² Betriebsfläche
4. Bauten für größere Menschenansammlungen, das sind mehr als 120 Personen in einem Raum oder mehr als 240 Personen in zusammenhängenden Räumen
5. Gebäude mit Aufenthaltsräumen mit einem Fluchtniveau von mehr als 22 Metern (Hochhäuser)
6. Krankenanstalten, Alten- und Pflegeheime
7. Garagen mit einer Nutzfläche von über 1000 m²
8. sonstige Objekte mit erhöhter Brandgefahr, wie historisch wertvolle Gebäude und Museen
9. volkswirtschaftlich bedeutsame Gebäude, wie Fernheizwerke über 350 kW
10. Biogasanlagen
11. Gebäude, in welchen im Brandfall mit Sicherheit erschwerte Evakuierungs- und Rettungsbedingungen zu erwarten sind

5. Wer stuft das Risiko ein?

Die Einstufung ist vom Rauchfangkehrer vorzunehmen. Ist der Gebäudeeigentümer (die Hausverwaltung oder der Nutzungsberechtigte) mit der Einstufung nicht einverstanden, hat darüber der Bürgermeister zu entscheiden.

6. Wer führt die Feuerbeschau durch?

Bei baulichen Anlagen mit geringem und mittlerem brandschutztechnischen Risiko ist die Feuerbeschau durch den Rauchfangkehrer durchzuführen.

Bei baulichen Anlagen mit hohem brandschutztechnischen Risiko ist die Feuerbeschau von nachfolgenden Brandschutzorganen durchzuführen:

- Sachverständige gemäß Kärntner Feuerwehrgesetz
- einschlägige Ziviltechniker
- einschlägige Ingenieurbüros
- gerichtlich beeidete Brandschutzsachverständige

7. Wer muss beauftragen?

Ist bei baulichen Anlagen mit geringem und mittlerem Risiko der Rauchfangkehrer aufgrund von Kehr-verpflichtungen bereits „im Hause“ tätig, so sollte eine dezidierte Beauftragung eigentlich nicht mehr notwendig sein - es wird diese trotzdem empfohlen.

Bei hohem Risiko hat der Gebäudeeigentümer (die Hausverwaltung oder der Nutzungsberechtigte) ein Brandschutzorgan mit der Durchführung der Feuerbeschau zu beauftragen.

8. Wie viel kostet die Feuerbeschau?

Für das geringe und mittlere Risiko (Rauchfangkehrer) sind die Tarife durch das Landesgesetz (Verordnung des Landeshauptmannes betreffend die Festsetzung von Höchsttarifen für das Rauchfangkehrer-gewerbe) geregelt.

Beim hohen Risiko ist das Entgelt durch dem Auftraggeber und dem Brandschutzorgan frei zu vereinbaren.

9. Wie ist das Ergebnis der Feuerbeschau zu dokumentieren?

Bei Feuerbesuchen durch den Rauchfangkehrer (geringes und mittleres Risiko) sind nur jene Mängel, welche in einer festgesetzten Frist nicht behoben wurden oder eine unmittelbare Gefahr darstellen der Behörde mittels einer Niederschrift anzuzeigen.

Bei hohem Risiko ist durch die Brandschutzorgane eine Niederschrift aufzunehmen. Diese ist an die Gemeinde zu übermitteln.

10. Welche Fristen sind einzuhalten?

Die Fristen sind im Gesetz geregelt - für eine konkrete Auskunft zu Ihrer baulichen Anlage fragen Sie Ihren Brandschutzexperten.

Zur Erstinformation:

Sollte der Zeitpunkt der letzten Feuerbeschau oder der Fertigstellung des Gebäudes zuzüglich des jeweiligen Intervalls (z.B. 15 Jahre bei geringem Risiko) vor dem 1.2.2013 liegen, so hätte höchstwahrscheinlich bereits eine Feuerbeschau durchgeführt werden müssen. Für wenige Sonderfälle gilt der 1.2.2014.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Rauchfangkehrermeisterin Evelyn Franta-Binz, Tel. Tel.: +43 676 - 847 811 200, Email: office@franta-binz.at, gerne zur Verfügung!

Appell an die Eigenverantwortlichkeit: Vereinbaren Sie einen Termin für die Feuerbeschau Ihres Objektes mit Ihrem Rauchfangkehrer, sollte der Zeitpunkt der letzten Feuerbeschau oder der Fertigstellung des Gebäudes mehr als 15 Jahre zurück liegen (bei Wohngebäuden mit max. 2 Wohnungen und gleichwertigen Anlagen)!



gesunde
gemeinde

**YOGA FÜR ANFÄNGERINNEN UND
FORTGESCHRITTENE**

Kursleitung
Marielle van Leeuwen

Schenke dir eine Auszeit vom Alltag und finde Ruhe im Hier und Jetzt. Im Yoga-Kurs begleiten dich fließende Bewegungen, bewusster Atem und Momente der Stille. Egal, ob du deine ersten Schritte machst oder deine Praxis vertiefen möchtest – dieser Kurs lädt dich ein, achtsam mit dir selbst zu sein und neue Energie zu schöpfen.

Melde dich jetzt an und gönn dir Zeit für Körper, Geist und Seele.

START: Montag, 13. April 2026
BEGINN: Gruppe I: 17:30 – 18:30 Uhr
 Gruppe II: 18:45 – 19:45 Uhr
DAUER: 8 Termine jeweils Montags
KURSKOSTEN: € 24,00/TeilnehmerIn
VERANSTALTUNGSORT: Mallnitz, Turnsaal VS
ANMELDUNG: Gemeinde Mallnitz 04784 255-12
 Anmeldeschluss: 09. April 2026
 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Mitzubringen sind Yogamatte, Decke und Wasserflasche!

Die Veranstaltung findet auf Initiative der „Gesunden Gemeinde“ Mallnitz statt und wird von der Unterabteilung Gesundheitsförderung des Landes Kärnten finanziell unterstützt.

LAND  KÄRNTEN 

www.mallnitz.gv.at



Familija
Elternbildung 2025/2026

**Manchmal ist mir
einfach alles zu viel...**
Umgang mit Stress



Dr.ⁱⁿ **Katja Naschenweng**
Erziehungswissenschaftlerin,
Erwachsenenbildnerin, Coach i.A.

Hast Du auch manchmal das Gefühl, dass Dir alles über den Kopf wächst? Dass die To-Dos kein Ende nehmen und keine persönliche Zeit bleibt? Dass Du nichts, aber auch gar nichts mal ganz in Ruhe machen kannst? Damit bist Du nicht allein!

In diesem Vortrag gehen wir der Sache auf den Grund, sehen uns an, wie es so weit kommen konnte und wie Du Schritt für Schritt wieder Boden unter den Füßen und ein glücklicheres und entspannteres Leben aufbauen kannst. Für alle, die sich nach mehr Ruhe und Ausgeglichenheit im Alltag sehnen!

Freier Eintritt!

Dienstag, 07. April 2026
18:00 bis 20:00 Uhr
Mallnitz, Kindergruppe Tauernzwerge

gesunde
gemeinde  LAND  KÄRNTEN 

Familija – der Partner für Innovation und soziale Dienstleistungen in Oberkärnten
 9801 Oberveleich 32 • ☎ 04782 / 25 11 • ✉ office@familija.at • www.familija.at • [Facebook](https://www.facebook.com/familija.at) • [Instagram](https://www.instagram.com/familija_oberkärnten) • [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/familija-oberkärnten)



Gemeinde Mallnitz

Einladung zur **Flurreinigung 2026**

am Samstag, 25. April 2026



Treffpunkt: 10.00 Uhr beim Einsatzzentrum Mallnitz
(bitte Handschuhe mitnehmen, Müllsäcke und Zangen werden ausgeteilt)

Wie jedes Jahr im Frühling möchten wir wieder alle Mallnitzer:innen,
Kinder, Jugendliche und Erwachsene einladen,
die Wege und Wiesen rund um Mallnitz zu säubern!

Als DANKESCHÖN laden wir alle Helfer:innen anschließend zu einer Stärkung ein!



Abfallwirtschaftsverband
Spittal/Drau

Der Umweltausschuss und der Familienausschuss
der Gemeinde Mallnitz
freut sich auf eine rege Teilnahme!

Anteilige Mitteilung
zugestellt durch post.at
LAND KÄRNTEN
Abt. 5 – Gesundheit und Pflege

gesunde
gemeinde

Einladung zum Vortrag

Zeit, die gut tut

Prof.in Mag.a Renate Kreutzer, Psychotherapeutin

Manchmal ist es nur eine Stunde. Ein Gespräch. Eine gemeinsame Fahrt. Und doch kann genau diese Zeit für einen Menschen den Unterschied machen.

Mit unserer Veranstaltung „Zeit, die gut tut“ laden wir Sie ein, eine besondere Form des Engagements kennenzulernen: den ehrenamtlichen Besuchs- und Fahrtendienst für Menschen, die sich nach Nähe, Austausch und Unterstützung im Alltag sehnen.

Viele ältere oder eingeschränkte Menschen erleben Tage, die stiller sind, als sie es sich wünschen. Hier kommen Sie ins Spiel. Mit Ihrer Zeit, Ihrer Aufmerksamkeit und Ihrer Menschlichkeit schenken Sie nicht nur Hilfe – sondern echte Lebensqualität.

Warum es sich lohnt: Ehrenamtliches Engagement bedeutet nicht nur, anderen zu helfen – es bereichert auch Sie selbst. Studien zeigen: Wer sich engagiert, erlebt mehr Sinn, stärkere soziale Verbundenheit und echte Freude im Alltag. Zeit, die gut tut – für andere. Und für Sie.

TERMIN:

Donnerstag, 7. Mai 2026
15:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Obervellach,
Gemeindebesitzungsaal

Eintritt frei

Die Ausstellung einer Fortbildungsbestätigung gemäß § 63 und § 104c GuKG idgF und Ps(G idgF § 33 ist auf Wunsch möglich.

Auf Ihren Vortragsbesuch freuen sich die „Gesunde Gemeinden“ und
Familia-Pflegekoordinatorin Evelyn Brandstätter.

Familia

MÜLLTERMINE:

Restmüll:

Mittwoch, 01.04.2026: 2-wöchig, Saison

Mittwoch, 15.04.2026: 2-wöchig, 4-wöchig, Saison

Mittwoch, 29.04.2026: 2-wöchig

Mittwoch, 13.05.2026: 2-wöchig, 4-wöchig, Saison

Mittwoch, 27.05.2026: 2-wöchig, Saison

Biomüll:

Freitag, 10.04.2026

Freitag, 24.04.2026

Freitag, 08.05.2026

Freitag, 15.05.2026

Freitag, 22.05.2026

Freitag, 29.05.2026

Altstollsammelzentrum ASZ,

jeweils von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr:

Freitag, 03.04.2026

Freitag, 10.04.2026

Freitag, 17.04.2026

Freitag, 24.04.2026

Donnerstag, 30.04.2026

Freitag, 08.05.2026

Freitag, 15.05.2026

Freitag, 22.05.2026

Freitag, 29.05.2026

Gelbe Tonne (Nur Gewerbe):

Dienstag, 14.04.2026

Mittwoch, 27.05.2026

Kompostanlage Reisseck:

Dienstag: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Notar - Sprechstage:

Frau Mag. Ilse Radl

Mittwoch, 15.04.2026, 8.15 Uhr bis 9.45 Uhr

Mittwoch, 20.05.2026, 8.15 Uhr bis 9.45 Uhr

Sprechstage der Pflegekoordinatorin:

Frau Evelyn Brandstätter

errreichbar unter Tel. 0676 919 60 32

Dienstag, 14.04.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag, 28.04.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Montag, 11.05.2025, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Montag, 8.06.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Aus dem Gemeindeamt:

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Nach telefonischer Vereinbarung

Rundmailverteiler Gemeinde Mallnitz:

Rundmail - Erfahren Sie Kurzfristiges, Sperren.....
einfach anmelden bei silvia.stranig@ktn.gde.at

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Mallnitz

Bürgermeister Günther Novak

9822 Mallnitz 11, www.mallnitz.gv.at

Email: gemeinde@mallnitz.at, Telefon: 04784 255

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 15. Mai 2026

Texte/Einschaltungen für das Gemeinderundschreiben können gerne per Mail als Word oder JPG an silvia.stranig@ktn.gde.at übermittelt werden.

Veranstaltungsankündigungen/Werbungen sind kostenpflichtig, Berichte (max. 1 Seite) sind kostenfrei.

Preise Einschaltungen:

1/1 Seite € 70,00

1/2 Seite € 50,00

1/4 Seite € 30,00